

Zehnköpfige Gruppe gründet Bündnis für Demokratie

Für Respekt und menschliches Miteinander.

Leipheim Im Landkreis gibt es neben Günzburg, Krumbach und Burgau nun auch in Leipheim ein Demokratiebündnis. Nach den Enthüllungen des Medienhauses *Correctiv* über rechte Umsturzpläne kam es in mehreren Städten des Landkreises zu massiven Gegendemonstrationen, es entstanden Bündnisse gegen Hass und Hetze.

Eine kleine Gruppe Leipheimer Bürgerinnen und Bürger zog nach und gründete nun das „Bündnis für Menschenwürde und Vielfalt“. Die zehnköpfige Vereinigung wählte Marlene Lindenthal zur Sprecherin und Michael Sahler zum Sprecher. Man wolle nicht gegen etwas sein, sondern ausdrücken, dass sich eine zivilisierte Gesellschaft vor allem durch den Res-

pekt im menschlichen Miteinander auszeichne, so Lindenthal. Sahler sieht das Grundgesetz der Bundesrepublik als Richtschnur für die Gesellschaft. Die Mitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, im Alltag Gesicht zu zeigen für die Achtung der Menschenwürde. Man wolle auch ein „überparteiliches“ Interesse wecken für eine Beteiligung der Bürger an den demokratischen Prozessen durch Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts. Schon vor seiner offiziellen Gründung war das Bündnis im Vorfeld der Europawahl mit einem eigenen Info-Stand auf dem Leipheimer Wochenmarkt vertreten. Weitere öffentliche Auftritte seien in Planung, so beispielsweise zum Thema „75 Jahre Grundgesetz“. (AZ)